

Berlin, Sonnabend,

Abend- № 150. Ausgabe.

den 28. März 1908.

Die Zeitung erscheint in der Woche
zweifmal.

Bezugs-Preis:
Vierteljährlich
für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn,
für ganz Deutschland 9 Mk.
Oesterreich 13 Kr. 82 Hell., Russland
4 Rub. 55 Kop., Holland 7 Fl. 50 Cts.

Für Frankreich, Belgien, England,
Schweiz, Amerika usw. Kreuzband-
sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen:
Für England in London bei
Aug. Siegle 30 Lime Street E.C. und
Dowse & Co. 19 Gresham Street E.C.

Telegramm-Adresse:
Börsenkronen.

Bestellungen werden angenommen
bei allen
Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren
und unserer Expedition.

Redaktion und Expedition: Berlin W. 8. Kronenstrasse Nr. 37.
Annahme der Inserate: in der Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:
Verdingungs-Anzeiger.

Hotels- und Bäder-Anzeiger.

Vollständige Ziehlingslisten der
Preussischen Klassen-Lotterien.

Allgemeine Verlosungstabellen
mit Restanten-Listen

und viele andere wichtige
tabellarische Übersichten.

Insertions-Gebühr:

Die viergespaltene Zeile 60 Pf.

Reklameteil 1 Mk.

Fernsprecher:

Amt I, Nr. 243.

Berliner Börsen-Zeitung.

Inhalts-Verzeichnis.

Hauptblatt.
Beschluss der Zulassungsstelle und
des Börsen-Vorstandes.
Mitteilung der Zulassungsstelle.
Ultimoregulierung, Prolongationssätze,
Liquidationskurse.
Börse.
Getreidemärkte.
Deutsch-Niederländischer Getreide-
Kontrakt.
Nordamerikan. Getreidenachrichten,
Wochenaustrich Russlands,
Donau-Verschiffungen.
Hessische Anleihen.
4% Anleihe der Stadtgemeinde Dresden.
4% Anleihe der Hauptstadt Mannheim.
Berliner Malder-Verein.
A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
Donnersmarkhütte, Oberschlesische
Eisen- & Kohlenwerke Akt.-Ges.
Bergbau-Aktiengesellschaft Friedrichs-
segen.
Gewerkschaft „Glückauf“, Sonders-
hausen.
Verdingte Kammerische Werke
A.-G.
Aktiengesellschaft Bernh. Stöwer.

Steau Romna Aktiengesellschaft für
Petroleum-Industrie.
Bergmann-Elektrizitäts-Werke A.-G.
Weizen-Austrich Australiens.
Sitzung der Zulassungsstelle.
Bezugsrecht.
Aus Venedig.
Schweres Unglück.
II. Beilage.
Kurszettel.
Reichskanzler anlässlich der ver-
letzenden Aeusserung des Abg.
Gröber.
Hamburger Senat, Dr. Mönckeberg.
Nachtragsset dem Reichstage zuge-
gangen.
Neuwahlen zum preussischen Abge-
ordnetenhaus.
Missheiligkeiten zwischen Czechen
und der Regierung.
Paris, Strassenunordnungen.
Abg. Jaurès, Erklärungen des Fürsten
v. Bülow und des Staatssekretärs
v. Schoen.
Spanische Kammer.
General-Intendant v. Hülsen.

Serbien, Nachrichten.
Dijon, Explosion in der Pulverfabrik
in Voges.
Bayerische Handelsbank.
Frankfurter Transport-, Unfall- und
Glück-Versicherungs-Aktien-Gesell-
schaft.
Lage und Aussichten in der deutschen
Konfektionsindustrie.
Verband Deutscher Lederwaren-In-
dustrieller, Arbeiterorganisationen.
Mindener Schlepsschiffahrts-Gesell-
schaft zu Minden.
Rheinschiffahrt Aktien-Gesellschaft
vorm. Fendel in Mannheim.
Wien, Allgemeine österreichische
Elektrizitäts-Gesellschaft.
Briefkasten.
III. Beilage.
Allgemeine Verlosungs-Tabelle.
IV. Beilage.
Friede im deutschen Baugewerbe.
Luitschiller Ferma.
Staatliche Kreditanstalt des Herzog-
tums Oldenburg.

Solinger Bank.
Siegener Bank für Handel und Ge-
werbe.
Neustädter Bank.
Union, Allgemeine Versicherungs-
Aktien-Gesellschaft zu Berlin.
Rio Tinto Company.
Zwickauer Brückenberg-Steinkohlen-
bau-Verein.
Döring & Lehmann Aktien-Gesell-
schaft für Bergwerks-, Erd- und
Bauarbeiten.
Rheinisch-Nassauische Bergwerks- und
Hütten-Aktien-Gesellschaft.
Jahresbericht, Handelskammer zu
Berlin.
Knickerbocker Trust.
Posener Strassenbahn.
Zementfabrik „Westfalia“ in Beckum,
Aluminium-Industrie - Aktiengesell-
schaft Neuhausen.
Ravensberger Spinnerel, Akt.-Ges.
Vereinte Bautzner Papierfabriken,
Stralauer Glashütte Actiengesellschaft,
Internationale Rumänische Petroleum-
Gesellschaft.
Stettiner Portland-Zementfabrik.
C. H. Heilt Söhne in Bammental.

Hierzu als III. Beilage: Allgemeine Verlosungs-Tabelle No. 13.

Berlin, den 28. März.
— **Beschluss der Zulassungsstelle
und des Börsen-Vorstandes.** Unter
üblichem Vorbehalt sind auf Grund des gleichzeitig
zum Aushang gebrachten Projektes zum Börsen-
handel zugelassen: Mom. 20 000 000 $\frac{1}{2}$ 4% Kom-
munal. Obligationen vom Jahre 1908 der
Preussischen Central - Bodenkredit -
Aktienges. umk. bis 1917.
— **Mitteilung der Zulassungsstelle.**
Von dem Kontor der Reichshauptbank für Wert-
papiere ist der Antrag gestellt worden, 40 000 000
Mark 4 % Reichsschatzanweisungen von
1908 zum Handel an der hiesigen Börse zuzulassen.
— Bei der heute beendeten **Ultimoregu-
lierung** stellte sich der Zinssatz im allgemeinen
auf 5 $\frac{1}{2}$ %. Im einzelnen wurden folgende **Prolon-
gationssätze** gezahlt: Disconto-Comm. 0,25
Rep., Deutsche Bank 0,65 Rep., Dresdner Bank
0,35 Rep., Handels-Antelle 0,15 Rep., Commerz-
und Disconto-Bank 0,1875 Rep., Darmstädter
Bank 0,2625 Rep., Nationalbank 0,2375 Rep., Schaaf-
hausen'scher Bankverein 0,2125 Rep., Oesterr.
Credit-Aktien 0,25 Rep., Franzosen 0,375 Rep.,
Lombarden 0,15 Dep., Sber Russ. Anl. 0,625 Rep.
4 % Russ. Kons. 0,6 Rep., 1902 Russen-Anl.
0,625 Rep., 4 % Russ. Rente 0,625 Rep. Alles
mit Courtage.
— Die **Liquidations-Kurse** per ultimo
März 1908 wurden heute wie folgt festgesetzt:
Jan. Febr. März
3 % Deutsche Reichsanleihe . . . 83,25 82,50 82
3 % Preussische Konsols . . . 83,20 82,50 82
3 % Sächsische Rente . . . 83 82,70 82
Oesterr. 1890er Lose . . . 155,75 153 153
Ungarische 4 % Goldrente . . . 94,25 94,25 93,50
Ungar. Kronenrente . . . 94 94,25 93,50
4 % neue neue Russen de 1880 . . . 81 81 81
4 % alte Russische Staatsrente . . . 74,75 75 75,25
4 % Russische Anleihe v. 1902 . . . 82 81,50 82,25
4 % alte Russische Konsols . . . 82,50 82,50 82,75
3 $\frac{1}{2}$ % alte Russische Goldanleihe . . . 73 73,25 73
3 % alte Russische Rente . . . 67 69,50 67
Russische Noten . . . 214,50 214,25 213,50
Italienische Rente . . . 104,25 104,75 103,75
4 % Spanische Rente . . . 93,50 94,25 94

Türken-Lose	143,75	148	150,50
Türkische unifizerte Anleihe	95	94	94,50
Chinesische 5% Gold-Anl. v. 1896	101	101	100,50
do. 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe v. 1898	96	96,25	95,50
91 er Buenos Aires Stadianl. . .	100,25	100,75	101
Portugiesische unil. III. Anleihe	63,75	62,25	61,50
5 % Argentinische Eisen-Anl.	99,50	98,75	98,50
4 $\frac{1}{2}$ % Japanische Anleihe . . .	89,50	87,50	88
Lübeck-Büchen	183	182,50	181,50
Franzosen	145,25	143,75	144,75
Lombarden	27	25,75	26
Oesterr. Nordwestbahn	107,50	107	106,25
do. Elbeltal	107,50	107,50	107,25
Buschthiederer	274	281,25	281,25
Warschau-Wiener	105,25	104,75	105,25
Gotthardbahn	188	183	176,50
Italienische Mittelmeerbahn . . .	77,25	73,50	75,25
do. Meridional	136,50	131	132,75
Prince Henri	118,50	118	119,25
Canada Pacific	157,75	140,50	153,25
60 % Anatolier	119	117,50	116,50
Baltimore & Ohio	88,25	82	83,50
Orientalische Eisenbahnen . . .	118,50	117	114,75
Pennsylvania	110,25	107	113
Oesterr. Credit-Aktien	202,50	201,50	203,75
Disconto-Commandit-Antelle . . .	173,50	174,50	178,75
Berliner Handels-Gesellschaft . . .	138	137,75	139
Deutsche Bank-Aktien	235,75	237	232,75
Darmstädter Bank-Aktien	126,50	124	125
Dresdner Bank	138,50	137,25	140
Nationalbank für Deutschland . .	117,50	113	115
Commerz- und Disconto-Bank . . .	108,25	107,75	108,75
A. Schaaffhausen'scher Bankv. . . .	135,50	134,50	132
Russ. Bank für ausw. Handel	137,75	133,50	134,50
Wiener Bankverein	135	136	136,50
Oesterr. Länderbank	107	106	109
Wiener Unionbank	138	139,50	142,50
Hamburger Packetfabr.	118	116,25	113
Norddeutscher Lloyd	105,25	104	98,50
Dynamit-Trust Company-Aktien . .	161	160	160
Grosse Berliner Strassenbahn . . .	175	175,75	172,25
Hamburger Strassenbahn	188,25	185,75	180,25
Hansa Dampfschiff	124,50	125	126,75

Märkten, namentlich von New-York und London aus.
Am New-Yorker Effektenmarkt kontent-
gestern die tonangebenden Eisenbahn- und
Metallwerte trotz energischer Opposition
seitens der Baissiers prozentweise steigen,
wzu sowohl Deckungen wie Meinungskäufe bei-
trugen. Drüben hat in weiten Kreisen die An-
schauung Platz zu greifen begonnen, dass
die Nachwirkungen der schweren Krisis
als überwunden angesehen werden können.
Symptome dafür erblickt man mit Recht in
der bereits erwähnten Wiedereröffnung des
Betriebes bei den General Electric Works, bei
der Knickerbocker Trust Company, bei der
Oriental Bank und verschiedenen anderen
Unternehmungen. Ein Zeichen der wieder
erwachenden Unternehmungslust bildet auch
die Zunahme der Bestellungen, welche bei
einzelnen europäischen, nach Amerika arbei-
tenden Industriegesellschaften eingehen. An
der Londoner Stockexchange ist man dem
von New-York ausgegangenen Hausse-Impulse
bereitwillig gefolgt, denn es wurden von dort
nicht nur für amerikanische Papiere, sondern
auch namentlich für Kupferaktien, Minenwerte und
englische Konsols steigende Kurse gemeldet. In
Paris kam die günstige Disposition ebenfalls in
lebhafter Aufwärtsbewegung der Metallwerte, ins-
besondere der Rio Tinto- und Debeers-Aktien,
aber auch in lebhafter Nachfrage für rus-
sische Fonds zum Ausdruck. Auch aus
Wien wurde von sehr günstiger Stimmung be-
richtet und so trug man auch hier kein Be-
denken, der hoffnungsvollen Tendenz der übrigen
Märkte sich anzuschliessen, obwohl die Zuversicht,
dass die Börsensatznovelle in einer der
Börse erwünschten Form zustande kommen werde,
nicht mehr so allgemein wie in den
letzten Tagen gehegt wurde und obwohl
die Meldungen über die gestrige Versamm-
lung des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-
syndikats und über die von dieser Ver-
sammlung beschlossene weitere Einschränkung
der Produktion nicht dazu angetan waren, das
Vertrauen zu einer Besserung der Konjunktur zu
heben. Am lebhaftesten gestaltete sich das Geschäft
auf dem Eisenbahnaktien-Markt in den amerikani-
schen Papieren, von denen Canada Pacific ca.
2 %, Baltimore and Ohio- und Pennsylvania-
Aktien zirka 3 % Prozent gewannen. Interesse
zeigte sich auch für Franzosen, italienische
Meridionalbahn und Prince Henri Aktien,
während Lombarden vernachlässigt blieben,
Unter den Bankpapieren erfreuten sich